

SECHSTER BRIEF

PLATON WÜNSCHT DEM HERMEIAS, ERASTOS UND KORISKOS HEIL UND SEGEN DER VERNUNFT IN ALLEN IHREN HANDLUNGEN

[\[322 St.3 C\]](#) Mir scheint ein Gott mit Huld und voller Hand euch ein schönes Glück zu bescheren, wenn Ihr es wohl zu benutzen wisst. Denn Ihr wohnt ja erstlich in der Nachbarschaft, sodann wohnt ihr so, dass ihr im Falle einer Verlegenheit in den wichtigsten Interessen [D] euch einander erbaulich beistehen könnt. Dem Hermeias einerseits kann keine große Kavallerie, kann überhaupt keine Kriegsmacht, noch auch eine Menge überdem angehäuften Goldes eine größere Stütze in jeder Beziehung sein als eine Anzahl von Freunden mit einem zuverlässigen und zugleich mit einem der guten Sitte teilhaftigen Charakter, dem Erastos und Koriskos ist dagegen andererseits, wenigstens nach meinem Rate, nebst löblicher Weisheit und Wissen in allen Dingen, obgleich ich ergraut bin, noch dazu die wachsame Weltklugheit und ein praktisches Geschick der Abwehr von Schurken und Spitzbuben notwendig; [E] sie kennen die Welt noch nicht, weil sie einen großen Teil ihres Lebens in unserer ordentlichen und unverdorbenen Gesellschaft zugebracht haben. Der Grund, weshalb ich sagte, dass sie neben Weisheit noch dazu jene beiden, die Weltklugheit und die Geschicklichkeit gegen die Außenwelt, nötig hätten, ist natürlich der, damit sie nicht veranlasst werden, die wahre Weisheit darüber zu vernachlässigen und nach jener Weltklugheit übermäßig zu trachten, obgleich auch die notwendig ist. Diese praktische Geschicklichkeit scheint mir andererseits Hermeias teils durch seine bloße angeborene Anlage, da er ja noch nicht in meiner Schule gewesen war, und mit Wissenschaft auf dem Wege der Erfahrung sich angeeignet zu haben.

[\[323 St.3 A\]](#) Welches ist nun der Rat, den ich euch demzufolge zu erteilen habe? Dir, Hermeias, einerseits rate, verkünde und beteure ich auf den Grund der von mir mit Erastos und Koriskos länger als von dir gemachten Erfahrung, dass du keine zuverlässigeren Freunde finden werdest als eben jene deine Nachbarn. Ich rate dir also, auf alle mit der Tugend verträgliche Weise mit diesen Männern in Verbindung zu treten und das für keine Kleinigkeit zu halten, dem Koriskos aber und dem Erastos rate ich, dem Hermeias diese Anhänglichkeit zu erwidern [B] und durch die gegenseitigen Beweise von Liebe ein unzertrennliches Freundschaftsband zu erreichen zu suchen. Wenn aber einer von euch einmal dieses Band auf irgend eine Weise zu lockern scheinen sollte, denn alles Menschliche ist nicht von ewiger Dauer, so schickt den Klagepunkt in einem Briefe hierher vor meinen und der meinigen Richterstuhl, denn falls der Bruch etwa nicht allzu groß ist, so denke ich, dass unser von hier ausgegebener Spruch auf dem Grunde des Rechts und Rechtsgefühls eher als jede heilende Zauberformel den [C] Bruch der früher bestandenen Liebe und Gemeinschaft wieder heilen und vermitteln werde. Wenn alle insgesamt, ich und ihr, nach allen unsern Kräften und jedesmaligen Verhältnissen, darnach streben, so werden meine jetzigen Prophezeiungen in Erfüllung gehen, die Folge aber von dem Falle, dass wir diese Anstrengungen unterlassen, will ich nicht aussprechen, denn ich spreche nur ein Wort guter Vorbedeutung und sage also nur das: wir werden alle die oben angedeuteten Bestrebungen glücklich zu Ende bringen, so Gott will.

Diesen Brief müsst Ihr alle drei lesen, am liebsten zusammen, [D] wenn das nicht angeht, so leset ihn zu Zwei nach Vermögen so oft als möglich in Gemeinschaft, macht ein Bündnis und richtet euch nach dem Gesetze, welches auf Gerechtigkeit beruht, als eurem souveränen Herrn, indem ihr zuschwört dem ernstesten wissenschaftlichen Studium und dem mit ernstesten Studium zugleich verschwisterten Spiele der Freude, erstlich bei dem alle Wesen der Gegenwart und der Zukunft beherrschenden Gott, und dann bei dem Vater und Schöpfer jenes Allbeherrschenden, und wenn wir mit Hinwendung zur Philosophie leben, so werden wir diesen in seiner Klarheit erkennen, soweit es Menschen möglich ist, welche vom besseren Geist begünstigt sind.

[EDITION OPERA-PLATONIS.DE](http://EDITION_OPERA-PLATONIS.DE)